Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 02. Oktober 2011 um 12:29 Uhr

Trotz Ausstieg bleibt das Misstrauen - die Demos in Grohnde gehen weiter

BUND-Bundesvorsitzender Professor Weiger spricht heute am Bahnhof Emmerthal zu den Kernkraftgegnern

Grohnde (wbn). Mit einer Rede des BUND-Vorsitzenden Prof. Dr. Hubert Weiger beginnt am heutigen Sonntag um 14.00 Uhr am Bahnhof Emmerthal eine 24-stündige Protestaktion gegen das Atomkraftwerk Grohnde.

Die Rede erfolgt am Bahngelände weil Weiger unter Termindruck steht und anschließend weiterfahren müsse, wie Bernd Schlinkmann vom Anti Atom Plenum Weserbergland als einer der Organisatoren gegenüber den Weserbergland-Nachrichten.de heute Mittag mitteilte. Man habe deshalb umdisponieren müssen. Danach ziehen die Demonstranten zum Kernkraftwerk. Dort findet eine Kundgebung statt, bei der Vladimir Slivyak von ecodefense Kaliningrad, Kerstin Rudek von der BI Lüchow-Dannenberg und der Bio-Bauer Ulf Allhoff-Cramer (Detmold) reden werden.

Fortsetzung von Seite 1

Im Anschluss findet eine 24-stündige Dauermahnwache auf der dafür gesperrten Hauptzufahrt zum Kraftwerk statt. Dazu haben die AKW-Gegner auf einem Feld ein Camp und die erforderliche Logistik eingerichtet. Musik, Beiträge und Diskussionen gibt es rund um die Uhr und am Montag, 3. Oktober, 11.00 Uhr, noch eine symbolische Baumpflanzaktion.